

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 18. SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am

10. September 2018 im Sitzungssaal der Stadt Spangenberg

Die Einladung zur Sitzung erfolgte mit Schreiben vom 27.08.2018. Sie ist den Vertretern des Förderrates rechtzeitig zugegangen.

Die Sitzung wird von Herrn Bürgermeister Slawik, Vorsitzender der LAG sowie des Förderrates, um 15.05 Uhr eröffnet. Die Beschlussfähigkeit des Förderrates wird festgestellt.

Anwesende Vertreter:

Öffentlich	Privat	Zivil
	Eugen Knoth	
	Dr. Thomas Büttner	
Edgar Slawik	Angelika Horstkotte-Pausch	Sabine Wunderlich
Mario Gerhold	Volker Wagner	

Beratende Vertreter:

Marion Karmann, Regionalmanagerin, Frau Sindy Marx

Gast: Bürgermeister Peter Tigges, Bürgermeister Volker Steinmetz, Bürgermeister Ingo Böhm, Harald Ziebarth, Sandrino Sander, Herr Beckmann, Frau Wagner, Ingo Lange

Entschuldigte Vertreter: Herr Bürgermeister Herbert Vaupel, Frau Gisela Kuhnert, Frau Sabine Knobel, Herr Klaus Stiegel, Frau Manuela Reiser

Beginn: 15:05 Uhr

TAGESORDNUNG:

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Begrüßung durch Regionalmanagerin Marion Karmann. Frau Karmann stellt die Beschlussfähigkeit im Namen von Vorsitzenden Slawik fest, der später der Sitzung beiwohnt.

TOP 2: Projektbesprechung und Priorisierung

- 1. Projekt Landingpage für die GGM, Malsfeld:** Herr Ziebarth von der GGM Malsfeld stellt das Portal für Gewerbetreibende, Handel, Dienstleistungen und Handwerk, Malsfeld, vor. Ziel ist die Stärkung des Standortes Malsfeld für die Gewerbetreibenden. Gemeinsame Aktivitäten sind geplant sowie die Kooperation von vielen Betrieben. Der Verein hat 42 Mitgliedsbetriebe und 70 Euro Mitgliedsbeitrag pro Jahr. Eine Verknüpfung der Aktivitäten mit anderen Kommunen und deren Gewerbetreibenden wird ausdrücklich gewünscht.
- 2. Projekt Wohnmobilstellplätze Felsberg:** Bürgermeister Volker Steinmetz stellt das Projekt der Wohnmobilstellplätze in Felsberg vor. Es sollen 6 Plätze vorgehalten werden. Es soll planerisch eine Benutzungsgebühr von 5 Euro pro Nacht und Fahrzeug erhoben werden. Erweiterungsoptionen sind gegeben. Der Magistrat hat dem Projekt bereits zugestimmt.

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 18. SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am

10. September 2018 im Sitzungssaal der Stadt Spangenberg

- 3. Rundwanderstrecke Entschleunigung, Morschen:** Herr Böhm spricht einleitende Worte zum Projekt ARS Natura Rundstrecke „Entschleunigung“. Die Strecke soll vom Klosterhotel Morschen bis zum X3 am Herzblumenplatz in Spangenberg ausgewiesen werden. Anschließend informiert Herr Sander, dass eine stärkere Einbindung des Klosters Haydau und Schloss Spangenberg geplant sind. Die schönen Blickwinkel auf die Gegend sollen hier genutzt werden. Der Begriff „Entschleunigung“ wurde bewusst gewählt. Gerade im Hinblick auf die vielen Tagungsgäste des Hotels in Morschen, der Weg soll aber insbesondere auch für die Naherholung im Allgemeinen vorgehalten werden. Sander berichtet, dass sich Melsungen und Hessisch Lichtenau ebenso mit dem Gedanken einen ARS Natura Rundwanderweg zu installieren, tragen.

Im Nachgang der vorgetragenen Projekte wird Projekt 1 (Landingpage GGM) priorisiert und die beiden weiteren Vorhaben erhalten eine Zustimmung, für die formale Votierung die finalen Unterlagen für die Bewilligungsreife einzureichen.

Der Förderrat befürwortet die Vorhaben und stimmt einstimmig ab.

TOP 3: Nachbetrachtung Projekte

Programm Regionaltypische Ferienwohnungen

Für die Ferienwohnungen hat sich ein Bewerber aus Altmorschen für die Ausführung über LEADER entschieden. Der Antrag wird derzeit über das Ministerium geprüft. Es geht um eine mögliche Zuwendung über 11.600 Euro.

Programm Kleinstunternehmen der Daseinsvorsorge

Für die Daseinsvorsorge ist ein Bewerber aus Felsberg abgesprungen und setzt sein Vorhaben ohne Förderung um. Ein Ehepaar aus Malsfeld/Sipperhausen möchte ein Diagnostikzentrum für Kinder einrichten. Die mögliche Fördersumme beläuft sich auf 40.000 Euro. Hier steht eine Zusage aus Wiesbaden noch aus.

Bewilligte LAG-Projekte

Carsharing ist gestartet. Die Informationskampagne für alle Kommunen startete im September in Malsfeld. Die übrigen Kommunen folgen bis Jahresende. Es wird darüber diskutiert, wie die Informationen am sinnvollsten verteilt werden sollen; in digitaler Form für die Homepages, Facebook oder über Emailverteilung. Auch eine Mitteilung im Gemeindebrief erscheint sinnvoll. Das Regionalmanagement wird die Informationen entsprechend vorbereiten und den Kommunen zur Verfügung stellen.

Das digitale Geschichtsarchiv wird mit einer Eröffnungssitzung am 12. September in Malsfeld starten. Frau Karmann wird den Ablauf und den Kooperationspartner vorstellen, der die Software auflegen wird. Eine Lenkungsgruppe soll gebildet werden, in der gemeinsame Themen, Erfolge und Stolpersteine besprochen werden sollen. Die Bürgermeister oder einer benannter Vertreter sollen Teil dieser Gruppe sein. Es wird über darüber diskutiert, ggf. über einen gemeinsamen Namen für das Archiv nachzudenken.

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 18. SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am

10. September 2018 im Sitzungssaal der Stadt Spangenberg

TOP 4: Verschiedenes

25 Jahre LEADER in Homberg/Ohm

Am 17. August fand die Jubiläumsveranstaltung statt.

Arbeitssitzung Kanutourismus, Anrainer Fulda, Heinebach

30 Teilnehmer waren anwesend. Leistungsträger wurden noch nicht eingeladen. Die nächsten Schritte sollen die Erfassung der Kanuanlegestelle, Rastplätze und die Einbindung der Fachbehörden sein.

Gründung Akademie für den ländlichen Raum, Morschen

Am 30. August fand eine festliche Veranstaltung im Kloster Haydau statt. Die Akademie wird an die Bildungsakademie Rauischholzhausen angegliedert

Energiewende und Klimaschutz finanzieren, Melsungen

Unterlagen können bei Frau Karmann angefordert werden.

Digitale Dorflinde – freies WLAN im öffentlichen Raum, ekom21 Kassel

Karmann berichtet über das neue hessische Förderprogramm. Vorgestellt wurde dies bei der ekom 21, die das Projekt insgesamt koordinieren und begleiten. Ab heute können Anträge gestellt werden. Das Budget beläuft sich für die Jahre 2018 und 2019 auf je eine Million Euro. Förderung. Gemeinden können bis max. 10 Hotspots zu je 1.000 Euro beantragen. Auch eine Leaderregion könnte einen solchen Antrag stellen. Realisierung noch in diesem Jahr.

10 Jahre Regionalentwicklung / 20 Jahre Zweckverband

Karmann informiert über das Jubiläum der REG und des Zweckverbandes. Sie schlägt vor, die Jubiläen mit einer Veranstaltungsreihe oder ähnlichem zu begehen. Ein Planungsteam soll eingerichtet werden. Am 3. oder 24. November könnte eine musikalische Veranstaltung durch die Musikschule Schwalm-Eder Nord stattfinden. Frau Kuhnert und Frau Hentschker-Kranixfeld haben bereits einige Vorschläge geliefert: Beiträge zu Betrieben, Tag der offenen Tür, politische Person einladen, über geförderte Projekte kleine Youtube Filme machen. Weitere Ideen sind denkbar.

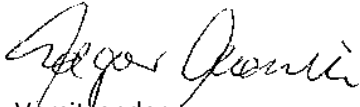
Verabschiedung Frau Rübenkönig

Ende Oktober geht Frau Rübenkönig in den Ruhestand. In der nächsten Förderratssitzung soll sie entsprechend verabschiedet werden.

Hinweis von Frau Wagner: Die Bürgermeister werden gebeten, auf den jeweiligen Homepages die Antragsformulare (Leadermantelvertrag) und Ansprechpartnerin der BWS auf Aktualität zu überprüfen.

Sitzungsende: 16:55 Uhr

Unterschriften:


Vorsitzender


Schriftführerin